

**Produktname: Adenosin A2A-R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06622**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ADORA2A
<b>Alternative Namen</b>	ADORA2A; ADORA2; Adenosine receptor A2a
<b>Gen-ID</b>	135.0
<b>SwissProt ID</b>	P29274
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ADORA2A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 120–169

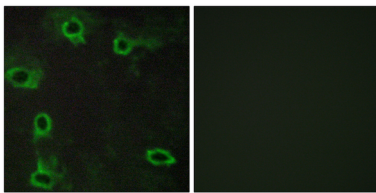
**Hintergrund**

Adenosin-A2a-Rezeptor (ADORA2A) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Guaninnukleotid-bindenden Protein (G-Protein)-gekoppelten Rezeptor-Superfamilie (GPCR), die in Klassen und Subtypen unterteilt ist. Die Rezeptoren sind Sieben-Pass-Transmembranproteine, die auf extrazelluläre Signale reagieren und intrazelluläre Signalwege aktivieren. Dieses Protein, ein Adenosinrezeptor vom Subtyp A2A, verwendet Adenosin als bevorzugten endogenen Agonisten und interagiert bevorzugt mit G-Proteinen der Familien G<sub>s</sub> und G<sub>olf</sub>, um den intrazellulären cAMP-Spiegel zu erhöhen. Es spielt eine wichtige Rolle in vielen biologischen Funktionen, wie z. B. Herzrhythmus und Kreislauf, zerebraler und renaler Durchblutung, Immunfunktion, Schmerzregulation und Schlaf. Es wurde mit pathophysiologischen Zuständen wie entzündlichen Erkrankungen und neurodegenerativen Störungen in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Eine Read-through-Transkript-Komposition: Rezeptor für Adenosin. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt, welche die Adenylylcyclase aktivieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

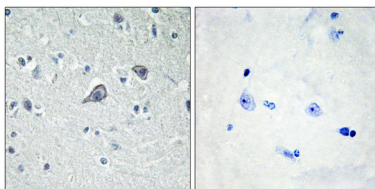
## Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur;

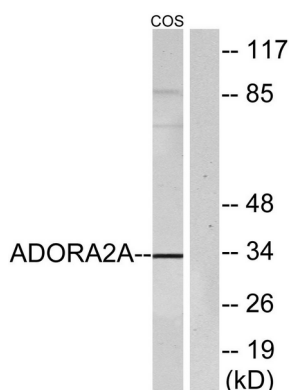
## Bilddaten



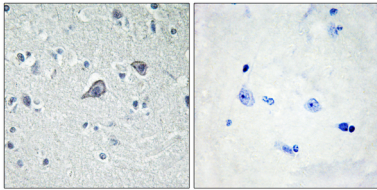
Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem ADORA2A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



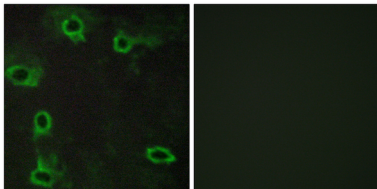
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des ADORA2A-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



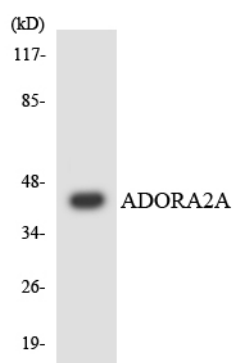
Western-Blot-Analyse des ADORA2A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ADORA2A-Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn unter Verwendung des ADORA2A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ADORA2A-Peptid blockiert.



Immunfluoreszenzanalyse des ADORA2A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ADORA2A-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ADORA2A-Antikörpers.